



Schulungskonzept

Unser Projekt „Gewaltfrei ankommen – Die Rechte von Queeren Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen“ schult, berät und informiert deutschlandweit zu Gewaltschutz von queeren Geflüchteten in Landesunterkünften. Die Angebote des Projekts sind für Sie **kostenlos**.

Schulungstitel:

Gewalt gegen LSBTIQ* Geflüchtete in Aufnahmeeinrichtungen verhindern. Eine Schulung zu Gewaltschutz & Prävention

Zielgruppe:

- Mitarbeitende in Landesunterkünften (Betreuungsdienst, Sicherheitsdienst, Aufnahmebehörde etc.)

Zeitraumen, Ablauf & Teilnehmendenzahl:

- 5-stündige interaktive Schulung mit einer kürzeren und einer längeren Pause
- Sowohl als Präsenzsulung als auch online möglich
- Mind. 15 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende

Schulungsziele:

- Sensibilisierung für die Lebenswelt von queeren Menschen im Allgemeinen und queeren Geflüchteten im Besonderen
- Wissensaufbau und -vertiefung zu Gewaltschutz und der Identifizierung des besonderer Schutzbedarfs LSBTI*
- Stärkung der Handlungssicherheit sowohl im Bereich Prävention als auch Intervention

Schulungsinhalte:

1. Einführung in Grundlagen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt


Im ersten Teil der Schulung beschäftigen wir uns mit Heteronormativität und dieser entgegenstehenden queeren Identitäten, klären die Begrifflichkeiten hinter dem Akronym LSBTIQ* und geben einen Einblick in die Lebenswelt queerer Menschen mitsamt den rechtlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen.

2. Queerfeindlichkeit und weitere Diskriminierungsformen (Intersektionalität)

Daran anschließend beleuchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden das Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen mit Queerfeindlichkeit und stärken eine intersektionale Perspektive.

3. Praktische Umsetzung von Gewaltschutz

Auf diesem Fundament schauen wir uns verschiedene Teilbereiche des Gewaltschutzes an. Zunächst wird die Identifizierung des Schutzbedarfs LSBTI* in den Blick genommen. Anschließend versuchen wir uns verschiedenen Gewaltbegriffen und -formen anzunähern, bevor bestehende Schutzkonzepte beleuchtet werden.



Abschließend wird das erlernte Wissen in einer kollegialen Fallberatung anhand fiktiver Fälle angewandt.

4. LSBTIQ* in der Welt – rechtliche und gesellschaftliche Situation in Herkunftsländer

Zum Abschluss geben wir einen Überblick über die Kriminalisierung sowie staatliche und gesellschaftliche Diskriminierung queerer Menschen in der Welt. Anschließend schauen wir uns einige Länder beispielhaft im Detail an.

Bei Interesse an der Schulung nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Weitere Angebote des Projekts:

- Kostenloser Versand von Informationsmaterialien (Flyer, Plakate, Sticker & Buttons)
- Beratung von Unterkunftsleitungen und Aufnahmebehörden zum Gewaltschutz von queeren Geflüchteten
- Verweisberatung für queere Geflüchtete
- Teilnahme an Podien, Fachvorträge und Tagungsbeiträge

Mail: rainbow-shelter@lsvd.de

Tel.: 0155 632 569 47 (Ly Baßler) | 0155 633 959 71 (Sø Schröder)

Web: [Rainbow Shelter – Gewaltfrei ankommen](https://www.rainbow-shelter.de)

Instagram: [@rainbowshelter](https://www.instagram.com/rainbowshelter)

Ein Projekt des



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**